46. Jahrestagung des Berufsverbandes Hauswirtschaft
23. – 24. April 2018 Rösrath

Tobias Daur
Berater für nachhaltiges Wirtschaften, Münster

Gemeinwohlökonomie: Wie gehen Ökonomisches und Soziales zusammen?

Wirtschaft dient dazu, das Leben der Menschen besser zu machen. Zumindest sollte sie das. Tatsächlich zerstört unsere Ökonomie die Regenwälder des Amazonas, heizt das Klima auf, zwingt Kinder in Asien in die Fabriken, verschärft soziale Ungleichheit und beutet endliche Ressourcen aus zu Lasten kommender Generationen.
Die Spielregeln der Wirtschaft sind keine Naturgesetze, sie sind von Menschen geschaffen und Menschen können sie verändern. Wie definieren wir ökonomischen Erfolg? Wie messen wir den Beitrag eines Unternehmens zum guten Leben für alle? Wie können Unternehmen, die die richtigen Dinge tun wollen aber im Wettbewerb bestehen müssen, ihren Weg finden?
Die Gemeinwohl-Ökonomie schlägt eine alternative Wirtschaftsweise vor, bei der nicht Profitmaximierung, Wachstum und jeden Preis und Konkurrenz die Ziele unternehmerischen Handelns sind, sondern die Förderung des Gemeinwohls. Dazu gehört beispielsweise Kooperation statt Konkurrenz, menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der gesamten Lieferkette, Ökologische Nachhaltigkeit im Einkauf, in der Produktion und in der Entsorgung, und ein transparenter Umgang mit Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und dem gesellschaftlichen Umfeld.
Und es gibt eine Reihe von Unternehmen, die die Prinzipien umsetzen, sich daran messen lassen und transparent über eine zertifizierte Gemeinwohl-Bilanz über ihren Weg berichten. Darunter sind kleine Handwerksbetriebe und Bäckereien, aber auch Banken, Zeitungen, kommunale Betriebe, die Umweltschutzorganisation Greenpeace und etwa der Outdoor-Anbieter VAUDE.

Auch Kommunen und Regionen können die Gemeinwohl-Ökonomie zum Maßstab ihres politischen Handelns machen: Über ihre Beschaffungsbedingungen und ihre regionale Wirtschaftspolitik beeinflussen sie wesentlich, ob das Catering fair, die Dienstkleidung sozial hergestellt und die Arbeitsbedingungen familiengerecht sind.

Tobias Daur *berät und begleitet Unternehmen, die Nachhaltigkeit ernst nehmen. Er unterstützt Unternehmen bei der Gemeinwohl-Bilanzierung, hält Vorträge und Workshops zur Gemeinwohl-Ökonomie.*
daur@lands-concepts.com
0251-703669-52